



1997/52 Sport

<https://ads.jungle.world/artikel/1997/52/wo-waren-sie-als-das-sparwasser-tor-fiel>

ist Mitglied der Berliner Künstlervereinigung endart

Wo waren Sie, als das Sparwasser-Tor fiel?

Von **christian theuerkauf**

<none>

Wir haben das Spiel bei einem Klassenkameraden gesehen, der einen eigenen Fernseher hatte. Es gab viel Bier und viele "Schiebung"-Rufe, denn wir waren schon sehr sauer. Die DDR-Kicker waren für uns ziemliche Unsympathen, sie traten ziemlich rein, und wenn sie dafür eine gelbe Karte oder so bekamen, dann machten sie fast einen Diener, so unterwürfig waren sie gegenüber dem Schiedsrichter. Kurz nach dem Spiel war uns dann aber schon klar, daß dieses Spiel wohl taktisch verloren wurde, denn den BRD-Kickern blieb dadurch die schwerere Gruppe, mit Holland und Brasilien, erspart, in die dann die DDR mußte. Die bundesrepublikanische Elf spielte statt dessen mit Schweden und Jugoslawien, den viel leichteren Gegnern, und ist deswegen überhaupt weitergekommen - an Brasilien und den Niederlanden wären sie wohl gescheitert.

Interessant in dem Zusammenhang ist, daß ich vor ewig langer Zeit irgendwo gelesen habe, daß dieses Spiel regelrecht verkauft worden sein soll, daß mit Mielke oder wem auch immer über den Ausgang verhandelt worden ist. Was genial wäre, wenn der damalige Fußball-Skandal auch international gewesen wäre.

Und heute ist es ja wohl auch so, daß derjenige, der das meiste Geld und den größten Sponsoren hat, auch die besten Chancen besitzt, Weltmeister zu werden. Nike hat letztens von Ronaldo verlangt, daß er die letzten Wochen vor der WM nicht mehr für Inter spielt, sondern der brasilianischen Elf für die Vorbereitungen zur Verfügung steht.

Trotzdem bin ich immer noch Fußballfan, ich bin gegen Bayern und gegen Hertha, aber auf mir liegt ein Fluch: Immer, wenn ich zu Hertha gehe, dann gewinnen die! Aber jetzt, nach dem verlorenen Spiel gegen Dortmund, hoffe ich, daß die endlich die Kurve abwärts kriegen.